

05. November 2021

Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Bündnis 90/die Grünen Fraktion zu den Sitzungen des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 09. November 2021, des Gleichstellungsausschusses am 11. November 2021 und des Haupt- und Finanzausschusses am 18. November 2021

Unterstützung der Frauenhäuser

Die Stadtverwaltung wird gebeten, im städtischen Haushalt für die Jahre 2022 und 2023 jährlich Mittel in Höhe von 150.000 Euro zur Sicherung der Arbeit der beiden Duisburger Frauenhäuser bereitzustellen.

Begründung:

Die auf Wunsch von SPD und CDU erstellte Mitteilungsvorlage zu einer auskömmlichen Finanzierung der Duisburger Frauenhäuser macht deutlich, dass in diesem Bereich akuter Handlungsbedarf besteht. Deshalb ist es aus Sicht der Antragsteller zwingend erforderlich, die finanziellen Mittel in diesem Bereich zu erhöhen.

Es ist klar, dass die Kommune nicht allein die finanziellen Mittel zur Verfügung stellen kann, um einerseits für eine auskömmliche Finanzierung der Frauenhäuser zu sorgen und andererseits für eine dauerhafte Erhöhung der Plätze in den Frauenhäusern zu sorgen. Hier sind auch Bund und Land gefragt.

Um einen ersten Schritt in die richtige Richtung zu gehen, wird die Verwaltung deshalb gebeten, die Mittel für beide Frauenhäuser in den Jahren 2022 und 2023 um jährlich



150.000 Euro zu erhöhen. Fördermöglichkeiten, die sich aufgrund von Initiativen und Programmen des Landes oder Bundes ergeben, sind weiterhin fortwährend zu prüfen.

Aufgrund der guten Haushaltspolitik der vergangenen Jahre und entstandenen Spielräumen u.a. bei den Kassenkreditzinsen kann eine Kompensation erfolgen.

Weitere Begründung ggfls. mündlich.